

1. „Es muss demokratisch aussehen.“ - Das politische System der DDR

- ① **Wiederhole** mit dem Erklärvideo M1 dein Wissen zum politischen System der DDR.

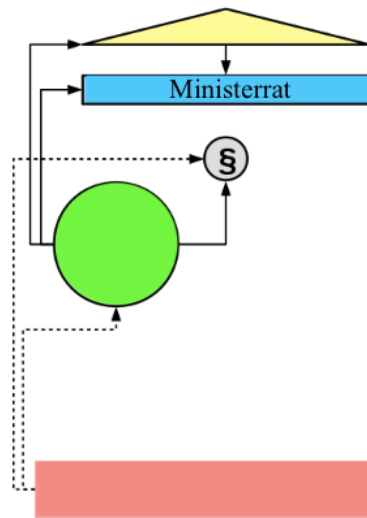


M1: Erklärvideo
<https://t1p.de/9954>

- ② **Ergänze** das Verfassungsschaubild **M2**, indem Du einzelne Verfassungselemente und Zusammenhänge ergänzt. Du kannst mit **M3** auch digital arbeiten.



M3: Schaubild
<https://t1p.de/7io5>



Ergänze dem Schaubild folgende Begriffe:
Volk (unfreie Wahlen mit Einheitsliste), **Staatsrat**, **Volkskammer**

M2: Verfassungsschaubild

- ③ **Informiere** dich auf den Websites M4 und M5 über die genannten Begriffe und **erkläre** diese anschließend.

Begriffe	Erklärung
Einheitsliste	
Wahlgrundsatz	
Wahlfälschung	
Blockparteien	
Blockflöte	



M4: Website
<https://t1p.de/789s>



M5: Website
<https://t1p.de/r8dk>

- ④ **Partnerarbeit digital:**
Nimm gemeinsam mit einem Mitschüler/ einer Mitschülerin **Stellung** zum Zitat **M6**. Arbeitet gemeinsam digital mit **M7**.



M7: Etherpad
<https://t1p.de/591f>

M6: „Es muß demokratisch aussehen, aber wir müssen alles in der Hand haben.“

Walter Ulbricht, 1945

2. Leben auf Schmalfilmen - Alltag in der DDR

Erziehung, Berufswahl, Wohnungssuche – die SED (Sozialistische Einheitspartei Deutschlands) hatte in vielen Belangen mithilfe der Staatssicherheit die Finger im Spiel. Die Partei wachte über die Menschen in der DDR. Das Leben eigenständig und frei zu führen, war oft kaum möglich.

„Open Memory Box“ ist die weltweit größte digitalisierte Sammlung von privaten Schmalfilmen aus der DDR. Als Schmalfilm werden alle Filmformate bezeichnet, die schmaler sind als der 35 mm breite Normalfilm. Diese wurden mit der Elmo Kamera aufgenommen.



Kamera Elmo

CC BY SA Berthold Werner

<https://t1p.de/u22k>

- ① **Informiere** dich im Erklärvideo M8 über das Onlinearchiv Open-Memory-Box und die Recherche von privaten Schmalfilmen aus der DDR.



M8: Erklärvideo

<https://t1p.de/qtp5>

- ② **Recherchiere** nun selbstständig private Schmalfilme aus verschiedenen Gesellschaftsbereichen (1-3) der DDR. **Ergänze** die Tabelle T1.

Gesellschaftsbereiche	(1) Alltag	(2) Sport	(3) Kultur
-----------------------	---------------	--------------	---------------

T1: Schmalfilme aus der DDR



M9: Schmalfilme

<https://t1p.de/flnv>

Arbeite digital unter:

<https://t1p.de/yn8j>

- ③ **Wähle aus** den 4 recherchierten Schmalfilmen einen Film aus, der deiner Meinung nach besonders beispielhaft für das Leben in der DDR ist. **Poste** den Link zum Film auf die digitale Tafel **M10** und **begründe** deine Auswahl dort kurz.



M10: Digitale Tafel

<https://t1p.de/uylj>

- ④ **Beurteile** den Quellenwert von privaten Schmalfilmen zur Geschichte der DDR. Stelle dafür Erkenntnischancen und -grenzen in der Tabelle T2 gegenüber.

Arbeite digital unter:

<https://t1p.de/yn8j>

<u>Erkenntnischancen der Schmalfilme</u>	Erkenntnisgrenzen der Schmalfilme
--	-----------------------------------

T2: Beurteilung des Quellenwertes

3. Zeugen der Vergangenheit

- ① **Informiere** dich im Erklärvideo M11 über das Zeitzeugenportal und dessen Funktionsweise.



M11: Erklärvideo
<http://t1p.de/v227>

- ② **Recherchiere** nun selbstständig **je einen** Zeitzeugenberichte zu verschiedenen Lebensbereichen (1-4) der DDR mittels **M12**.

Notiere deine Rechercheergebnisse in **T3**.



M12: Zeitzeugenportal
<https://www.zeitzeugenportal.de>

Arbeite digital unter:
<https://t1p.de/ejrw>

Lebensbereiche	(1) Politisches System	(2) Alltag	(3) Kultur	(4) Wirtschaft
Zeitzeuge (Name, Jahr)		<i>Roland Nedelev, 1950</i>		
Inhaltlicher Schwerpunkt des Zeitzeugenberichts		<i>Trennung der Familie, Arbeiten in der DDR</i>		
Bewertung durch Zeitzeugen		<i>Er empfand sein Leben in der DDR positiv und machte Karriere.</i>		
Eigene Beurteilung/ Einschätzung des Zeitzeugen		<i>Ich schätze den Bericht von Zeitzeuge Roland Nedelevf realistisch, unrealistisch oder zu kritisch _____ ein, weil _____</i>		

T3: Zeitzeugenberichte verschiedener Lebensbereiche in der DDR

4. Selbst ein Zeitzeugeninterview zum Leben in der DDR durchführen

Zeitzeugenberichte gelten als Quellengattung im Bereich der Oral History. Weil Zeitzeugenberichte persönliche und subjektive Sichtweisen auf die Vergangenheit darstellen, ist ein methodisch korrektes Vorgehen wichtig, um diese als Quellen nutzen und einordnen zu können.

① **Ordne die Schritte zur Vorbereitung eines Zeitzeugeninterviews.** Nummeriere. (1-7)

- Überlege, welche Aufnahmetechnik du nutzen möchtest (Kamera, Rekorder, Smartphone usw.) und mache dich mit der Bedienung vertraut.
- Hole, wenn möglich, Informationen über den Zeitzeugen ein (Alter, Lebensstationen, Bezüge zum Thema usw.).
- Führe ein »Probeinterview« (etwa mit Eltern oder Freunden), nutze dabei die Leitfragen und die Technik, die du auch im »richtigen« Interview einsetzen willst.
- Sammle Informationen aus Schul- und Sachbüchern, Lexika etc. und notiere dir Stichworte zum historischen Hintergrund, zu dem du Fragen stellen willst.
- Nimm Kontakt mit dem Zeitzeugen auf. Erzähle von deinem Thema und bitte um einen Termin für ein Gespräch (frage eventuell auch nach Fotos, Dokumenten, Zeitungsartikeln etc. zum Thema).
- Lege das Thema deiner Befragung fest (einzelne Ereignisse, die Lebensgeschichte des Zeitzeugen usw.).
- Überlege dir offene Leitfragen für das Interview.

② **Überprüfe** deine Lösung mit Hilfe von **M13**.

Lade die „Checkliste Zeitzeugeninterviews“ auf deinen Computer.



M13: Checkliste
<https://t1p.de/5qsu>

③ **Partnerarbeit digital:**

Entwickelt gemeinsam eine Fragestellung zur Wirtschafts- und Sozialpolitik für ein Zeitzeugeninterview und formuliert geeignete Interviewfragen. Arbeitet mit Hilfe von **M14** gemeinsam.



M14: Etherpad
<https://yopad.eu/>

④ **Führt beide nun jeweils ein Interview mit einem Zeitzeugen Eurer Wahl.**

Orientiert Euch an „Schritt 3: Durchführung eines Zeitzeugeninterviews“ (M14) und nutzt die gemeinsam entwickelten Interviewfragen. Nehmt das Interview mit eurem Smartphone auf.

5. Ein Zeitzeugeninterview auswerten

- ① **Stellt euch eure Interviews gegenseitig vor.** Überlegt, welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede euch in den Interviews auffallen. Legt dazu eine Tabelle an.

Arbeite digital unter:
<https://t1p.de/9dpx>

	Thema, Name, Jahr	Thema, Name, Jahr
Angaben zu Interviewpartner*innen (Name, Geschlecht, Alter, Beruf)		
Inhaltlicher Schwerpunkt des Zeitzeugenberichts		
Bewertung des Lebens in der DDR durch Zeitzeugen		
Eigene Beurteilung/ Einschätzung des Zeitzeugen		

T4: Zeitzeugenberichte zum Leben in der DDR vergleichen

- ② **Überlegt** und **formuliert** mögliche Gründe für Unterschiede in den Aussagen beider Zeitzeugenberichte.
